



Medienmitteilung

5. November 2022

Zwei Bergkantone, ein neuer Schweizer Whisky: Der Bernina Whisky

Nach über vier Jahren Lagerung im Engadin und im milden Klima des Wallis kann der Bernina-Whisky endlich verkostet werden. Für die offizielle Taufe waren am Samstagabend prominente Vertreter aus dem Bündnerland, dem Wallis und der übrigen Schweiz auf den Berninapass gereist. Bundesrat Ueli Maurer eröffnete die Degustation mit einem Toast auf die Berggebiete.

Im Restaurant Hospiz auf dem Berninapass fand am 5.11. 2022 ein besonderer Tauf-Anlass statt: Politiker, Whisky-Liebhaber und Freunde der Bergregionen trafen sich zur ersten Degustation des neuen 'Bernina-Whisky'.

Da die Whisky-Produktion in der Schweiz erst seit der Abschaffung des Brennverbots von Getreide 1999 legal möglich ist, gibt es erst eine überschaubare Anzahl Schweizer Whiskys auf dem Markt. Dies, obwohl die Voraussetzungen für die Produktion von Whisky in der Schweiz ausgezeichnet sind: eine lange Tradition im Anbau von Getreide, Quellwasser von hoher Qualität und ein ausgeglichenes Klima. Mit dem Bernina-Whisky ergänzt nun ein Whisky aus einer interkantonalen Kooperation zwischen Walliser und Bündner Unternehmen die Schweizer Whisky-Familie.

«Die Firma Swiss Alpine Spirit AG verfolgte von Anfang an das Ziel, mit einer engen Kooperation zwischen Graubünden und dem Wallis einen hohen Anteil der Wertschöpfung in diesen beiden Kantonen zu sichern», hält Reto Rauch, Mitglied des Verwaltungsrates fest. So wird ein Grossteil des verarbeiteten Getreides in Graubünden angebaut, die Maische in Martina im Unterengadin produziert und der Whisky während einigen Jahren im Engadin gelagert. Im Wallis sorgt der preisgekrönte Brennmeister Freddy Lengen für die fachgerechte Destillierung der Maische, den Lagerungsprozess bis zur endgültigen Reife sowie die Abfüllung des Rohwhiskys aus den Eichenfässern in die Flaschen.

Die Degustation des Bernina-Whiskys wurde eingeleitet von diversen Ansprachen mit Bezug zum Engadin und dem Wallis. Ständerat Martin Schmid, VRP der Engadiner Kraftwerke, hob die **Bedeutung der interkantonalen Zusammenarbeit hervor**. Gabriela Blinkert, Gemeindepräsidentin von Val Müstair und Roland Squaratti, ehem. Gemeindepräsident von Gondo am Simplonpass **freuten sich über die grosse, lokale Wertschöpfung**. Ueli Maurer eröffnete schliesslich die Degustation **mit einem Toast auf die Berggebiete und** wünscht den Produzenten viel Erfolg. Umrahmt wurde der Anlass von den eindrücklichen Bildern des bekannten Fotografen Robert Bösch vom Piz Bernina sowie vom Lied 'Bernina' des Walliser Sängers z'Hansrüedi.

Auskünfte:

Reto Rauch, Grischa PR GmbH, reto.rauch@grischa-pr.ch, Tel: 079 670 7510

Hintergrund:

Die Firma **Swiss Alpine Spirit AG** wurde 2017 gegründet mit dem Ziel, Whisky aus Rohmaterialien aus den Schweizer Bergen zu produzieren. Nach der erfolgreichen Markteinführung des 'Glacier Whisky' vor einem Jahr bringt die Firma nun einen zweiten Whisky auf den Markt: den 'Bernina Whisky', benannt nach dem einzigen Viertausender-Gipfel in Graubünden.

Adresse : Florins 117, 7553 Tarasp GR; www.swiss-alpine-spirit.ch, info@swiss-alpine-spirit.ch

Die Firma stützt sich auf das Know-how der folgenden Unternehmen, die an der Swiss Alpine Spirit AG beteiligt sind:

- Sempione Distillery AG, 3902 Brig-Glis, www.sempione-distillery.ch
- Grischa PR GmbH, 7554 Sent, +41 81 544 88 25, info@grischa-pr.ch